



# PARTEI der **HUMANISTEN**

**WAHLPROGRAMM**

zur Bundestagswahl 2021



**UNSER HERZ BRENNT**

**FÜR FAKTEN!**



# INHALT

<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR FAKTEN!</b>	<b>03</b>	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR DIE GESUNDHEIT UNSERER MITMENSCHEN!</b>	<b>16</b>
<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR DAS KLIMA!</b>	<b>04</b>	FÜR DIE PFLEGE!	16
FÜR EFFIZIENTEN KLIMASCHUTZ!	05	FÜR DIE SOLIDARISCHE BÜRGERVERSICHERUNG!	17
FÜR EINE INTERNATIONALE ENERGIEWENDE!	05	FÜR EVIDENZBASIERTE MEDIZIN!	17
FÜR KLIMANEUTRALE ENERGIEVERSORGUNG!	05	FÜR SELBSTBESTIMMTES LEBEN BIS ZUM SCHLUSS!	17
FÜR CO2-NEUTRALE ENERGIE!	05	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR BILDUNG!</b>	<b>19</b>
FÜR INTELLIGENTE ENERGIEKETZE!	06	FÜR EUROPÄISCHE BILDUNGSSTANDARDS!	19
FÜR KLIMAKOMPENSATION!	06	FÜR DIGITALE BILDUNG!	19
<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR TECHNOLOGIEOFFENE LANDWIRTSCHAFT!</b>	<b>07</b>	FÜR ETHIKUNTERRICHT!	19
FÜR VIELFÄLTIGE ÖKOSYSTEME!	07	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR KULTURELLE VIELFALT!</b>	<b>20</b>
FÜR DIE BEDÜRFNISSE VON TIEREN!	07	FÜR EIN FAIRES MITEINANDER!	20
<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR LEBENSWERTEN WOHNRAUM!</b>	<b>09</b>	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR SÄKULARISIERUNG!</b>	<b>21</b>
FÜR EIN ATTRAKTIVES LEBEN AUF DEM LAND!	09	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR TRANSPARENZ!</b>	<b>22</b>
FÜR DIE STÄDTE DER ZUKUNFT!	09	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR MY BODY, MY CHOICE!</b>	<b>23</b>
FÜR EINEN FAIREN WOHNUNGSMARKT!	09	FÜR DIE ENTSTIGMATISIERUNG VON SEXARBEIT!	23
FÜR SOZIALES WOHNEN!	10	FÜR LEGALISIERUNG!	23
<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT UND MODERNE INFRASTRUKTUR!</b>	<b>10</b>	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR DIGITALISIERUNG!</b>	<b>25</b>
FÜR EINE NACHHALTIGE VERKEHRSWENDE!	11	FÜR DIGITALE SELBSTBESTIMMUNG UND PRIVATSPHÄRE!	25
FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE INFRASTRUKTUR IN GANZ EUROPA!	11	FÜR MEINUNGSFREIHEIT IM INTERNET!	25
FÜR RAUMFAHRT!	11	FÜR OPEN SOURCE!	25
<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT!</b>	<b>12</b>	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR WISSENSCHAFT!</b>	<b>26</b>
FÜR FAMILIEN!	12	FÜR OPEN DATA & OPEN-ACCESS!	26
FÜR EIN BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN!	13	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR EUROPA!</b>	<b>27</b>
FÜR INKLUSION!	13	<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR AUFKLÄRUNG ZUR INTERNATIONALEN ARBEIT!</b>	<b>28</b>
<b>UNSER HERZ BRENNT FÜR DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT!</b>	<b>15</b>	FÜR WÜRDIGE LEBENSBEDINGUNGEN!	29
FÜR ALLE MARKTTEILNEHMER!	15	FÜR EFFIZIENTE ENTWICKLUNG!	29
FÜR KLEINANLEGER!	15	FÜR MENSCHENRECHTE!	29



## **UNSER HERZ BRENNT FÜR DAS KLIMA!**

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Wir stehen für eine konsequente Klimaschutzpolitik, die darauf ausgerichtet ist, die Erderwärmung auf 1.5°C zu begrenzen, andernfalls drohen verheerende Folgen für Mensch und Umwelt. Die beiden Ziele unseres politischen Handelns sind das Stoppen des menschengemachten Klimawandels sowie die Kompensation seiner negativen Auswirkungen.

Erfolgreiche Klimaschutzpolitik funktioniert nur, wenn möglichst viele politische und gesellschaftliche Akteure – von der Kommune bis zum Bund – an einem Strang ziehen. Als Zivilgesellschaft übernehmen wir gemeinsam Verantwortung. Gelebter Humanismus bedeutet für uns nicht nur Selbstbestimmung, sondern auch Selbstverantwortung.

Klimaschutz endet nicht an nationalen Grenzen. Sowohl der Aufbau internationaler Klimaschutzbindnisse als auch der internationalen Energieinfrastruktur auf Basis CO<sub>2</sub>-armer Technologien muss aktiv vorangetrieben werden.



Erneuerbare Energieerzeugung in Kombination mit zentralen oder dezentralen Speichern wird in Deutschland eine tragende Rolle spielen, jedoch müssen dafür politische und technologische Hindernisse abgebaut werden. Auch wenn Gaskraftwerke derzeit zur Kompensation wetterabhängiger Energiequellen bevorzugt werden, muss eine vollständige Dekarbonisierung der Stromerzeugung als Ziel gesetzt werden. Dahingehende Forschung muss eine breitgefächerte Förderung erhalten. Die öffentliche Hand muss hier eine Vorreiterrolle spielen, aber es müssen vor allem finanzielle Anreize und raumplanerische Maßnahmen getroffen werden. Von der Solaranlage am Einfamilienhaus bis zur Offshore-Wind-Großanlage brauchen wir Förderung mit unmittelbarer Umsetzungsperspektive.

## **FÜR INTELLIGENTE ENERGIENETZE!**

Die Energiewende kann nur funktionieren, wenn sie sektorenübergreifend, bspw. unter Einbeziehung von Prozesswärme aus Industrie und Gewerbe oder privaten Speicherlösungen umgesetzt wird. Erneuerbare Energien brauchen Speicher und Verteilungsnetze, damit die Energie auch bedarfsgerecht zum Verbraucher gelangen kann. Wir brauchen daher eine intelligente Energieinfrastruktur.

Da die Primärenergie nicht allein aus nationalen Quellen gedeckt werden kann, müssen wir gemeinsam mit unseren europäischen und internationalen Partnern eine neue Versorgungsinfrastruktur etablieren. Zusätzlich bedarf es auf kommunaler Ebene intelligenter Lösungen wie Smart Grids, um die verschiedenen dezentralen Energieerzeuger in das Netz einzubinden. Dabei müssen sowohl Produktions- als auch Verbraucherschwankungen effizient kompensiert werden.

Durch die mit der Energiewende einhergehende Umstellung von fossilen Energieträgern auf CO<sub>2</sub>-arme Energiequellen müssen Abnehmer mit Strom versorgt

werden, die bisher mit Kohle, Öl oder Erdgas arbeiten. Hierfür muss das Stromnetz ausgebaut und gegebenenfalls andere Infrastrukturen geschaffen oder umfunktioniert werden. Ebenso möchten wir die Weiterentwicklung von Power-2-X-Technologien fördern.

## **FÜR KLIMAKOMPENSATION!**

Der Klimawandel schreitet unaufhörlich voran. Selbst wenn Deutschland seine Klimaschutzziele national einhalten sollte, wird dies global betrachtet nicht ausreichen. Daher wollen wir uns schon heute auf die Veränderungen von morgen vorbereiten.

Zum einen können Maßnahmen zur Klimaadaptation umgesetzt werden, unter anderem die Anpassung unserer Stadtplanung zugunsten von Grün- und Wasserflächen und die Reduktion innerstädtischer Wärmequellen, um die zusätzliche Hitze vor Ort zu reduzieren.

Zum anderen können Kohlenstoff-Senken errichtet werden, beispielsweise durch den Aufbau von Wäldern und Mooren. Auch kann Kohlenstoffdioxid aus der Luft oder industriellen Abgasen gefiltert und entweder gespeichert oder sogar zu Energieträgern wie eFuels umgewandelt werden. Diese und andere Methoden des Geoengineerings werden notwendig sein, um den anhaltenden Veränderungen durch den Klimawandel zu begegnen.







## FÜR SOZIALES WOHNEN!

Bezahlbarer Wohnraum wird in unseren Städten immer seltener; ganz besonders trifft dies Menschen ohne oder mit nur geringem Einkommen, die auf geförderten Wohnraum dringend angewiesen sind. Dessen Bereitstellung ist essenzieller Bestandteil eines solidarischen Wohnungsmarktes.

Die Finanzierung muss langfristig abgesichert und durch den Erhalt und den weiteren Aufbau der öffentlichen Wohnungsbauunternehmen gefördert werden. Sozialer Wohnraum sollte aber nicht an bestimmte Wohnungen fixiert, sondern auch auf andere Wohneinheiten übertragbar sein, wenn eine Sozialbindung nicht mehr notwendig ist. Des Weiteren gilt es, den Aufbau von genossenschaftlichem und gemeinnützigem Wohnraum zu unterstützen. Um wohnungslosen Menschen ein Dach über dem Kopf zu verschaffen, unterstützen wir „Housing First“ als nachhaltiges Fundament zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit.



## UNSER HERZ BRENNT FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT UND MODERNE INFRASTRUKTUR!

Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie steht für Freiheit, Unabhängigkeit und Flexibilität und ist wichtiger Teil einer funktionierenden Gesellschaft. Wir wollen allen Menschen einen kostengünstigen Zugang zu nachhaltigen Mobilitätsangeboten ermöglichen. Dafür ist allerdings eine modernere und zuverlässigere Infrastruktur notwendig. Nicht unser Leben sollte sich nach der gebauten Infrastruktur richten, sondern umgekehrt.

Personen- und Güterverkehr müssen, soweit möglich, wieder auf die Schiene verlagert werden. Fußgänger und Radfahrer unterstützen wir durch den Ausbau von Rad(schnell)wegen und möglichst autofreien Innenstädten. Im Individualverkehr setzen wir auf eine technologieoffene Förderung von emissionsarmen Antriebskonzepten. Außerdem wollen wir den Ausbau von ÖPNV – insbesondere in ländlichen Regionen – stärken. Grundlegende Infrastruktur wollen wir wieder in die öffentliche Hand zurückgeben. Verkehrs- und Versorgungsnetze wollen wir gezielter auf europäischer Ebene miteinander verbinden und aufwerten.

## UNSER HERZ BRENNT FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT!

Eine Gesellschaft muss die Chance auf individuellen Wohlstand bieten, Teilhabe und persönliche Entfaltung ermöglichen und Sicherheit, Gesundheit und Bildung für jedes ihrer Mitglieder gewährleisten. Dafür muss sie insbesondere ihre vulnerabelsten Mitglieder schützen und fördern. Deswegen nehmen wir den Menschen als Individuum in den Blick unserer Politik.

Humanistische Sozialpolitik setzt auf Hilfe zur Selbsthilfe, Chancengleichheit und Unterstützung in Not. Im Mittelpunkt steht für uns die Selbstbestimmung des Einzelnen.

Es ist unsere Überzeugung, dass zum Fortschritt unserer Gesellschaft geleistete Beiträge dabei so vielfältig sein können wie die Menschen, die in ihr leben. Wir trauen Menschen zu, selbst zu entscheiden, ob dieser Beitrag in Form von Erwerbsarbeit, Care-Arbeit, Selbstständigkeit, ehrenamtlicher Tätigkeit, künstlerischer Betätigung oder anderer gemeinnütziger Beschäftigung erfolgt. Deswegen treten wir für ein bedingungsloses Grundeinkommen ein. Unser Ziel ist, dass jeder Mensch frei von Zwängen und ohne Existenzängste seinen eigenen Lebensentwurf umsetzen kann.

So steht auch das Wohlergehen der Kinder im Mittelpunkt unserer Familienpolitik. Wir setzen uns für die Einführung eines bedingungslosen und existenzsichernden Grundeinkommens ein. Wir machen uns zudem für die bundesweite Intensivierung des sozialen Wohnungsbaus und die Unterstützung von Wohnungsgenossenschaften stark. Housing-First-Projekte zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit wollen wir flächendeckend einführen.

### FÜR FAMILIEN!

Familien sind das Umfeld, in dem Kinder aufwachsen. Ausschlaggebend für eine gute Kindheit sind Zuneigung und Fürsorge der Erziehungsberechtigten und Bezugspersonen. Die Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte zeigen allerdings auch, dass sich neue Familienmodelle etablieren und dass in einer sich wandelnden Gesellschaft auch neue Herausforderungen auf Kinder wie Erziehungsberechtigte zukommen. Deswegen wollen wir mit unserer Familienpolitik die gesamtgesellschaftliche Verantwortung für das Kindeswohl betonen.

Wir wollen die UN-Kinderrechte konsequent umsetzen: Das Wohlergehen der Kinder steht im Mittelpunkt unserer Familienpolitik und hat im Zweifel auch Vorrang vor den Interessen der Eltern. Das traditionelle Familienbild wollen wir erweitern und für andere Familienentwürfe öffnen: eine Familie ist für uns eine Gemeinschaft aus Menschen, die sich für das Zusammenleben in gegenseitiger Fürsorge und Verantwortung entscheiden. Das Geschlecht der Partner spielt dabei für uns keine Rolle. Wir setzen uns für die Ausrichtung der Familiengerichtsbarkeit im Sinne der Kinder ein. Wir machen uns für ein Grundeinkommen für Kinder stark, das höher ausfällt als das heutige Kindergeld, damit das Aufziehen von Kindern nicht zum Armutsrisiko wird. Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten, fordern wir flächendeckend kostenfreien Zugang zu weltanschaulich neutralen Kindertagesstätten. Weiterhin fordern wir die vollständige rechtliche Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften. Dies schließt das Adoptionsrecht sowie die automatische Anerkennung der Elternschaft bei Geburt ein.



## **UNSER HERZ BRENNT FÜR DIE GESUNDHEIT UNSERER MITMENSCHEN!**

Dank wissenschaftlicher Durchbrüche und technologischen Fortschritts konnte die moderne Medizin die Lebenserwartung und -qualität aller Menschen in den letzten Jahrzehnten drastisch verbessern.

Gleichzeitig hat sich gezeigt, woran unser Gesundheitssystem selbst krankt:

Strukturelle Minderversorgung benachteiligter Bevölkerungsschichten, grassierende Fehlinformationen und Pseudomedizin, übermäßige Bürokratisierung und Profitorientierung der Versorgungsstrukturen sowie Mangel an qualifiziertem Personal gefährden langfristig die Gesundheit der Bevölkerung.

Mit unserer humanistischen Gesundheitspolitik wollen wir diese Probleme angehen und unsere Vision eines zukunftsfähigen, patientenorientierten Gesundheitswesens verwirklichen – weltbeste Medizin für alle!

### **FÜR DIE PFLEGE!**

Die Pflege ist nicht nur elementar für ein funktionierendes Gesundheitssystem, sondern trägt auch entscheidend dazu bei, Unterstützungsbedürftigen ein Leben in Würde und Autonomie zu ermöglichen. Der Pflegenotstand ist eines der drängendsten Probleme unserer alternden Gesellschaft.

COVID-19 hat eindrücklich gezeigt, woran es schon lange mangelt: Schon zuvor fehlten mehr als 120.000 Pflegefachpersonen. Die Ursachen sind vielfältig: mangelnde Anerkennung als eigenständige Fachexperten, der demographische Wandel, miserable Arbeitsbedingungen und vieles mehr. Die Wertschätzung von Pflegekräften und anderen Gesundheitsberufen (z.B. medizinischen Fachangestellten) muss sich sowohl in ihrer Berufspraxis als auch gesamtgesellschaftlich verbessern.

Hierzu fordern wir, endlich eine angemessene Bezahlung in bundeseinheitlichen Tarifverträgen zu realisieren; dabei darf es keine Ausnahmen für kirchliche Träger geben. Um den Beruf auch im Alter und mit Familien attraktiver zu gestalten, wollen wir flexible Arbeitszeitmodelle fördern und die strikte Einhaltung des Arbeitsschutzes durchsetzen.

Eine adäquate Patientenversorgung gewährleisten wir durch verbindliche Personaluntergrenzen mit Sanktionen bei Unterschreitung bis hin zur Betriebsschließung.

Pflegerische Perspektiven müssen in allen Bereichen mehr Berücksichtigung finden. Wir möchten die Etablierung von Selbstverwaltungen in den Pflegekammern fördern und Pflegekräfte in entscheidende Gre-





## UNSER HERZ BRENNT FÜR KULTURELLE VIELFALT!

Kulturelle Vielfalt spiegelt die Diversität unserer Bevölkerung wider und bietet Chancen für Integration. Kultur ist einer der Stützpfeiler einer humanistischen, aufgeklärten und freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Außerdem trägt sie maßgeblich zur persönlichen sowie zur gemeinschaftlichen Identität bei.

Kultur ist für uns die Gesamtheit aus so vielen Aspekten, wie es Menschen gibt, die sie erschaffen und erleben: Gemeinsame Werte, Erfahrungen, Traditionen, Vorstellungen, Geschichten und Gefühle. Denn so wie sich die Menschen stetig verändern, verändert sich auch die Kultur. Die daraus resultierende kulturelle Vielfalt hat für uns einen gesellschaftlichen Wert.

Entsprechend wollen wir sowohl kulturelle Vielfalt als auch die zahlreichen Kulturgüter schützen, die bereits hervorgebracht wurden. Dabei gilt es, ihre Integrität zu wahren und sie nicht aufgrund aktueller Gepflogenheiten zu beschneiden oder zu zensieren. Denn Kulturgüter sind auch in sich geschlossene Zeitzugnisse, aus denen wir über unsere Gesellschaft, aber auch über uns selbst, Lehren ziehen können. Kultur wollen wir deshalb auch fördern und anerkennen. Tanz, Musik, Kunst, Theater, Film, und natürlich auch Computerspiele haben einen sinnlichen Einfluss auf unsere Gesellschaft und ihre Kultur.

## FÜR EIN FAIRES MITEINANDER!

Im Deutschland des Jahres 2021 sind die Lebensentwürfe so verschieden wie die Menschen selbst. Bei uns treffen viele Kulturen und Prägungen aufeinander. Und all die Menschen dahinter haben es verdient, hier die Bedingungen vorzufinden, die ihnen größtmögliche politische und gesellschaftliche Teilhabe, aber auch eine selbstbestimmte Entwicklung ermöglichen.

Daher setzen wir uns dafür ein, dass demokratische Prozesse inklusiver, offener und für alle zugänglicher werden. Dies wollen wir durch eine Reform des Wahlrechts, aber auch mit den Mitteln des eGovernments erreichen. Zugleich wollen wir religiöse Einflussnahme auf Gesetze und das Parlament, aber auch in allen anderen staatlichen Angelegenheiten unterbinden.

Dafür ist die Beachtung der Prinzipien Säkularisierung, Transparenz und Selbstbestimmung in der Gestaltung unserer Politik richtungsweisend.

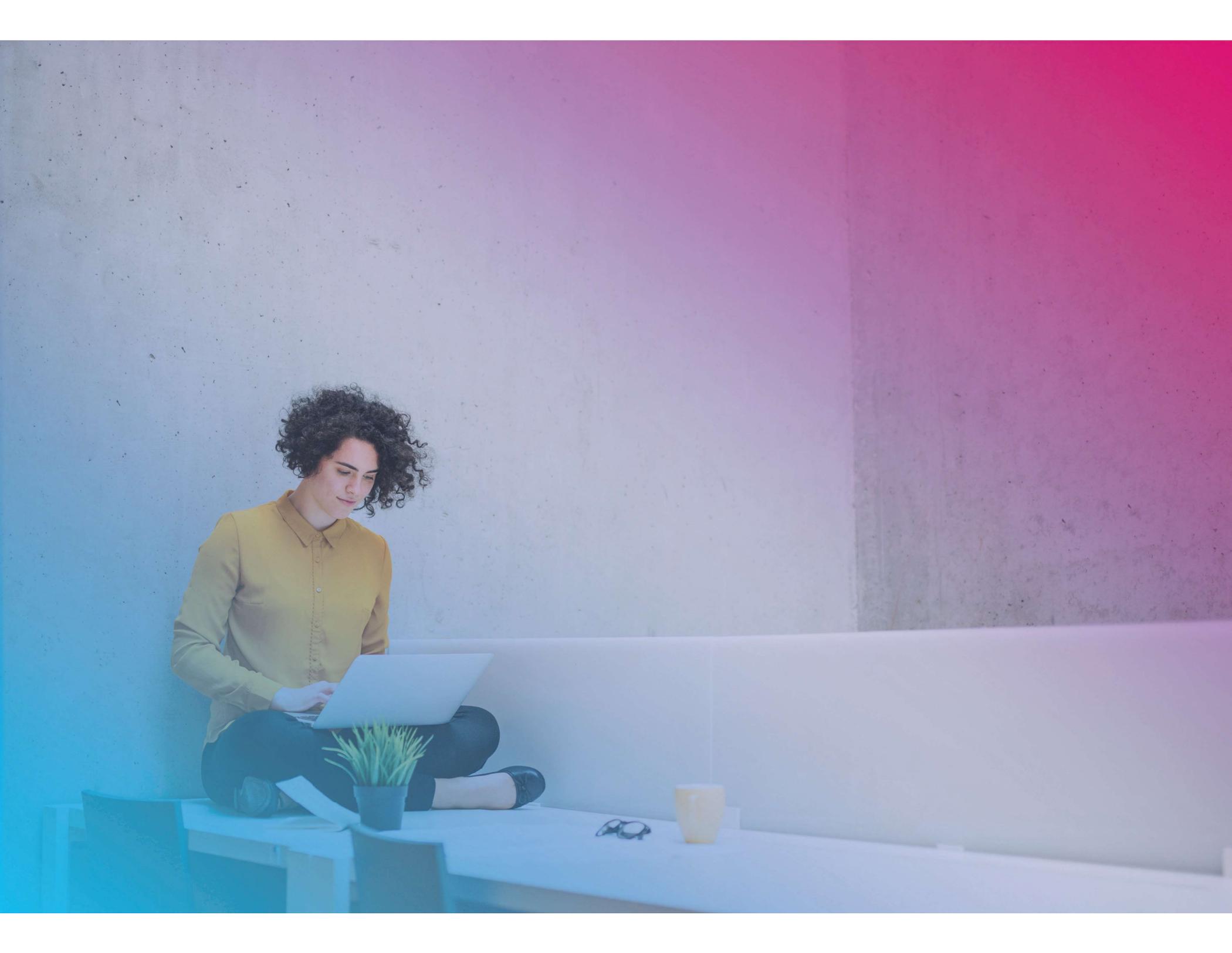
## UNSER HERZ BRENNT FÜR TRANSPARENZ!

Transparenz ist in einer demokratischen Gesellschaft ein hohes Gut. Sie ist nicht nur notwendig, um die Kontrolle politischer Prozesse durch entsprechende Institutionen zu ermöglichen und verantwortliche Personen zur Selbstkontrolle zu animieren. Sie ist absolut notwendig, damit Wähler und damit auch die gesamte Bevölkerung weiß, ob in ihrem Interesse gehandelt wird oder ob einflussreichere Gruppierungen sich einen Vorteil verschaffen.

Um die geeignete Basis für Gesetzesentwürfe und ihre Entscheidungen zu erlangen, ist es für die verantwortlichen Politiker jedoch zwingend notwendig, Kontakt zu Lobbygruppen, als Vertreter berechtigter Interessen, zu halten und deren Expertise zu berücksichtigen. Allerdings gilt es hier, einen entscheidenden Punkt zu beachten. Der Gesetzgebungs- und Entscheidungsprozess von Politikern muss transparent sein. Vorteilsnahme und einseitige Berücksichtigung von Lobbyinteressen müssen verhindert werden.

Deshalb fordern wir ein verpflichtendes Lobbyregister ohne Ausnahmen sowie Offenlegung sämtlicher relevanter Informationsquellen und eine Veröffentlichungspflicht für alle Nebeneinkünfte von Mandatsträgern. Ebenso muss offengelegt werden, welche Lobbygruppen an welchen Gesetzen mitgeschrieben haben. Alle Parteispenden müssen veröffentlicht werden und in der Höhe beschränkt sein. Wir lehnen den sogenannten Fraktionszwang ab, da er die verfassungsmäßigen Rechte der Abgeordneten in unzulässiger Weise einschränkt und den demokratischen Prozess behindert.







## UNSER HERZ BRENNT FÜR WISSENSCHAFT!

Wir sind fest davon überzeugt, dass Fakten, Rationalität und wissenschaftliche Methoden die geeignetsten Mittel zu einer im Ergebnis fundierten und zielgerichteten Entscheidungsfindung sind. Damit die Wissenschaft ihre wichtige gesellschaftliche Funktion erfüllen kann, muss sie frei von ökonomischen Zwängen und ideologischer Instrumentalisierung sein. Deshalb wollen wir die bestmöglichen Bedingungen für Wissenschaft und Forschung sicherstellen.

Für gesellschaftlichen Fortschritt und politische Entscheidungsfindung sind die Erkenntnisse der Wissenschaft unabdingbar - auf ihrer Basis können unsere nationalen und globalen Herausforderungen gemeistert werden. Daher müssen hohe Qualitätsstandards der Forschung gewährleistet und die Wissenschaftskommunikation verbessert werden. Zudem braucht es für Wissenschaftler sicherere Beschäftigungsbedingungen, damit diese sich effektiv auf Forschung konzentrieren können.

Wir legen Wert auf eine bessere Finanzierung der Forschung, das Schaffen neuer Stellen und das Entfristen von Verträgen. Open-Data-Konzepte und die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft müssen aktiv gefördert werden. Wissenschaft muss der Bevölkerung zugänglich sein und die wissenschaftliche Arbeitsweise Vorbildcharakter für Ausbildung und Bildung jeder Art haben. Erfolgversprechende Ergebnisse werden stetig geprüft und sowohl in Politik als auch in der Wirtschaft nutzbar gemacht.

## FÜR OPEN DATA & OPEN-ACCESS!

Frei zugängliche Daten- und Wissensbestände sind ein wertvolles Gemeingut und tragen zu einer informierten Gesellschaft bei.

Zur Stärkung von Open Data möchten wir das E-Government-Gesetz (EGovG) ausweiten und verbindliche Fristen zur Publikation öffentlich zugänglicher Daten setzen. Große Anbieter von Kommunikationsdiensten, wie z.B. Messenger und soziale Netzwerke, möchten wir verpflichten, offene Schnittstellen zur Verfügung zu stellen, um der Bildung von Quasimonopolen vorzubeugen.

Forschungsergebnisse, die durch öffentliche Institutionen finanziert wurden, müssen für die Öffentlichkeit frei zugänglich sein. Gleiches gilt für Daten, die aus öffentlich finanzierten Quellen erzeugt wurden. Diese müssen daher ohne bürokratische Hürden der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Wir fordern, dass die öffentliche Hand einen Speicherort für großvolumige Datensätze mit wissenschaftlichem Hintergrund einrichtet und diese dauerhaft archiviert.

## **UNSER HERZ BRENNT FÜR AUFKLÄRUNG ZUR INTERNATIONALEN ARBEIT!**

Als globalisierte Menschheit sollte es unser Ziel sein, auch international zusammenzuarbeiten, um den größten Nutzen für alle zu erzielen. Diese Arbeit wird zu großen Teilen von Hilfsorganisationen der UN im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit erledigt. Um diese zu betreiben, sind erhebliche finanzielle Mittel nötig, welche nicht ohne die Spendenbereitschaft von Individuen, Gruppen und Staaten generiert werden können. Eines unserer zentralen Ziele ist es also, durch breite Aufklärung der Bevölkerung zu Missständen und Lösungsansätzen, eben diese Bereitschaft zu steigern.

Wir dürfen unsere Welt nicht mehr als Flickenteppich aus losen Nationalstaaten wahrnehmen, sondern sollten uns als vereinte Menschheit betrachten. Denn gemeinsam sind stets höhere Ziele erreichbar als allein. Menschen in Krisensituationen zu helfen, ist die Pflicht eines jeden Bürgers. Hilfsorganisationen übernehmen in diesem Zusammenhang zwar zentrale und anspruchsvolle Aufgaben, doch kann jeder diese wiederum bei ihrer Arbeit unterstützen.

Um das notwendige Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen, benötigt es groß angelegte Kampagnen. Dabei ist die Aufklärung sowohl in der Schul- als auch der Erwachsenenbildung essenziell. Durch groß angelegte mediale Maßnahmen sowie ein breites Bildungs- und Informationsangebot, sehen wir in der Aufklärung zur internationalen Arbeit eine gute Möglichkeit, um die weltweite Entwicklungszusammenarbeit von Hilfsorganisationen zu verbessern.



**UNSER HERZ BRENNT FÜR FAKTEN!**

<https://www.diehumanisten.de> [twitter.com/DieHumanisten](https://twitter.com/DieHumanisten)  
[instagram.com/parteiderhumanisten](https://www.instagram.com/parteiderhumanisten) [facebook.com/parteiderhumanisten](https://www.facebook.com/parteiderhumanisten)